



AKS • Arbeitskontrollstelle Solothurn

Jahresbericht 2016

Inhaltsverzeichnis

Auftrag	4
Jahresbericht des Präsidenten	5
Der Vorstand	7
Protokoll	8
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Revisionsbericht	17
Budget 2017	18

Auftrag

Die Arbeitskontrollstelle Solothurn (AKS) stellt im Kanton Solothurn, im Auftrag der ihr angeschlossenen paritätischen Vollzugsorgane, die Überprüfung der Lohn- und Arbeitsbedingungen sicher.

Zu diesem Zweck kontrolliert sie die Löhne- und Arbeitsbedingungen von inländischen und ausländischen Unternehmen und Dienstleistungserbringern (Entsandte) in den Branchen, in denen ihre Auftraggeber mit dem Vollzug der geltenden Gesamtarbeitsverträge (GAV) beauftragt sind. Sie stellt damit den Vollzug der GAV-Bestimmungen und der Flankierenden Massnahmen zum Personenfreizügigkeitsabkommen zwischen der Schweiz und der EU sicher.

Sie bereitet den paritätischen Vollzugsorganen bedarfsgerechte Auswertungen ihrer Kontrolltätigkeit auf und bietet damit eine Grundlage für die effiziente Ahndung von GAV-Verstössen.

Mit ihrer Kontrolltätigkeit bezweckt sie Schwarzarbeit einzudämmen und darauf hinzuwirken, dass die Unternehmen die Vorschriften im öffentlichen Beschaffungswesen, im Sozialversicherungsrecht, im Bereich der öffentlichen Abgaben, im Ausländerrecht und im Bereich Arbeitssicherheit einhalten.

Die Kontrolltätigkeit kann an eine dritte Instanz delegiert werden. Wer feststellt, dass eine Firma im Gebiet des Kantons Solothurn Dienstleistungen in den Zuständigkeitsbereichen der Auftraggeber der AKS ausführt und Verdacht schöpft, dass die einschlägigen Bestimmungen nicht eingehalten werden, kann dies der AKS melden. Die AKS leitet in diesem Fall umgehend eine Kontrolle ein.

Zahlen und Fakten	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Ertrag						
Mitgliederbeiträge	10'500.00	9'500.00	9'500.00	10'500.00	11'000.00	10'500.00
Erträge aus Kontrollen	306'066.00	301'946.00	333'234.00	385'148.00	308'833.00	278'907.60
Aufwand						
Kontrollaufwand	234'694.00	228'074.00	246'870.00	286'463.00	254'815.00	234'398.15
Rückvergütung an PBK	28'666.00	30'000.00	36'741.00	39'778.00	5'111.00	0.00
Verwaltungsaufwand	54'821.00	55'704.00	61'109.00	76'241.00	37'652.00	24'542.40
Veranstaltungen	3'414.00	1'870.00	3'153.00	2'988.00	2'196.00	2'842.15

Jahresbericht des Präsidenten



Am 18. Mai 2016 wurde ich von den Mitgliedern der Arbeitskontrollstelle Solothurn (AKS) – der regionalen wie nationalen Paritätischen Kommissionen (PK) – einstimmig zum Präsidenten gewählt. Für das ausgesprochene Vertrauen bedanke ich mich und lege nun meinen ersten Jahresbericht als Präsident der AKS vor.

Am 1. Juni 2004 wurden die flankierenden Massnahmen (FlaM) eingeführt. Die Schweiz ist im Vergleich zur EU ein Hochlohnland; deswegen besteht eine reale Missbrauchsgefahr. Das ist Fakt. Mit diesen Massnahmen wollte der Gesetzgeber missbräuchliche Unterschreitungen der Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Schweiz entgegenwirken. Und regulierend auf den Arbeitsmarkt einwirken. Dies im Interesse der Arbeitgeber und Arbeitnehmenden.

Der Auftrag an die AKS ist, den Arbeitsmarkt in den zuständigen Branchen zu kontrollieren, an die PK zu rapportieren und durch eine hohe Kontrolltätigkeit präventiv auf diesen zu wirken. Der Vollzug wurde in den vergangenen Jahren immer professioneller, was auch richtig und wichtig ist. Diesen Auftrag wollen wir für unsere Mitglieder erfüllen. Denn das ist auch eine Grundlage für einen gesunden, intakten und starken Wirtschaftsplatz im Kanton Solothurn.

Im Jahr 2016 führte die AKS insgesamt 1'105 Kontrollen in den zuständigen Branchen, die einem allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsvertrag unterstehen, durch. Es wurden 401 Schweizer Betriebe, 515 ausländische Betriebe und 189 Selbständige kontrolliert. Die Kontrollen entsprachen qualitativ und quantitativ den gesetzten Vorgaben. Den Mitarbeitenden der Kontrollstelle „Schafer Dienste GmbH“ gebührt für die sehr gute Tätigkeit an dieser Stelle ein Dank.

Die Zusammenarbeit zwischen der AKS, den PK und dem AWA Solothurn ist konstruktiv; die Rückmeldungen sind positiv. Alle der AKS angeschlossenen PK melden gemäss meinen Kenntnissen konsequent Verfehlungen (Meldeverstösse, Auskunftsverweigerungen und Verstösse gegen GAV-Bestimmungen) an die zuständige kantonale Stelle. Die Vorgaben des SECO halten diese ein. Auf dieser Basis werden wir die Zusammenarbeit weiterführen.

10 Jahre Arbeitskontrollstelle Solothurn

Die AKS feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Wie bereits erwähnt, der Vollzug wird immer komplexer und vom SECO als Aufsichtsbehörde erfolgen in regelmässigen Abständen Weisungen, die einzuhalten sind. Deswegen entschied sich der Vorstand Oktober 2016 einstimmig, eine Situationsanalyse über die Vollzugstätigkeit im Kanton Solothurn in Auftrag zu geben, damit wir wissen, wo wir stehen. Die Studie wird Sommer 2017 fertig sein und in einem noch zu definierenden Rahmen den Mitgliedern Herbst 2017 präsentiert.

Weiter wurde auch die Internetseite der AKS neu gestaltet; sie ist nun online. Zu erwähnen ist, dass auch verschiedene regionale PBK neu mit Internetseiten präsent sind, was ein Vorteil in der heutigen Arbeitswelt ist.

Abschliessend danke ich dem ehemaligen Präsidium, namentlich Gilbert Studer und Markus Baumann, für ihre geleisteten Dienste. Sie waren massgeblich an der Gründung und Entwicklung der AKS beteiligt. Sie übergaben dem neuen Präsidium eine funktionierende Arbeitskontrollstelle. Dem Vorstand danke ich für das Vertrauen, dass er mir entgegenbringt. Und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle danke ich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit im Hintergrund. Zu guter Letzt danke ich allen regionalen und nationalen Paritätischen Kommissionen, die uns nun seit 10 Jahren mit der Mitgliedschaft ihr Vertrauen aussprechen. Was unter den politischen Konstellationen nicht selbstverständlich ist. Vielen Dank.



Ivano Marraffino, Präsident



Impressionen von der Generalversammlung AKS 2016

Der Vorstand

Präsidium und Vorstand

Ivano Marraffino	Präsident	Gewerkschaft Unia
Peter Thut	Vizepräsident	suissetec solothurn
Kurt Sigrist		Baumeisterverband Solothurn
Zabedin Iseini		Gewerkschaft Syna
Kurt Jäggi		Verband kantonal-solothurnischer Elektroinstallateure
Marcel Dummermuth		Gewerkschaft Unia
Simon Gassler		Maler- und Gipserunternehmerverband des Kantons Solothurn
Raffaele Mitrucci		Gewerkschaft Unia
Daniel Morel		AWA Solothurn



Ivano Marraffino



Peter Thut



Kurt Sigrist



Zabedin Iseini



Kurt Jäggi



Marcel Dummermuth



Simon Gassler



Raffaele Mitrucci



Daniel Morel

Geschäftsstelle

Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband, Solothurn

Kontrollstelle

Schafer Dienste GmbH, Olten

Protokoll

der 9. Generalversammlung
vom 18. Mai 2016, 18.00 Uhr im Roten Turm, Solothurn

Vorsitz	Gilbert Studer, Präsident (Vertreter Arbeitgeber)
Anwesend	31 Mitglieder und Gäste (gemäss Präsenzliste); es sind 14 Vertreter von 10 Mitgliedsorganisationen anwesend
Entschuldigungen	die Liste der entschuldigten Mitglieder ist auf dem Sekretariat einsehbar
Protokoll	Karin Roth, Geschäftsstelle
Verteiler	Mitglieder AKS Solothurn, Geschäftsstelle, Kontrollstelle

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 8. Generalversammlung
 3. Genehmigung des Jahresberichts 2015
 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und des Berichtes der Revisionsstelle
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident
 - c) Vorstand
 - d) Revisionsstelle
 7. Mitgliederbeiträge 2016
 8. Genehmigung des Budgets 2016
 9. Anträge
 10. Verschiedenes
-

Eröffnung und Begrüssung

Der Präsident Gilbert Studer begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Einen speziellen Gruss richtet er an die anwesenden Vertreter der Politik, Herrn und Frau Schafer von der Kontrollstelle (Schafer Dienste GmbH), sämtliche Vertreter der Paritätischen Kommissionen und an die Geschäftsstelle. Eine ganze Reihe von Gästen hat sich für die heutige GV entschuldigt. Er wünscht eine interessante Generalversammlung und erklärt mit diesen einleitenden Worten die Versammlung als eröffnet.

1. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt Thomas Ryffel als Stimmzähler vor. Es gibt keinen Widerspruch aus den Reihen der Anwesenden. Thomas Ryffel wird einstimmig gewählt.

2. Protokoll der 8. Generalversammlung

Das Protokoll der 8. Generalversammlung vom 26. Mai 2015 wurde auf der Homepage aufgeschaltet. Es ist ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt. Der Vorstand hat das Protokoll gelesen und empfiehlt es der Generalversammlung zur Genehmigung. Es gibt keine Änderungen und Wortmeldungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Andreas Gasche, verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2015

Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt.

Der Präsident nimmt einige Punkte aus seinem Jahresbericht mündlich auf und blickt kurz auf seine 9 Jahre Arbeit im Vorstand zurück:

Was war der grösste Erfolg? Die Gründung der AKS! Was war die grösste Niederlage? Der Kanton konnte noch nicht als Vollmitglied für die AKS gewonnen werden. Somit ist der Kanton Solothurn einer der letzten Kantone in der Schweiz, welcher noch keine Vollmitgliedschaft hat.

Er dankt dem kgv, der Kontrollstelle Schafer und den Kollegen im Vorstand für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Es werden keine Fragen gestellt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und des Berichtes der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht wurden ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt. Andreas Gasche erläutert einzelne Posten der Rechnung 2015. Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 20'297.10 ab. Das Eigenkapital beträgt per 1. Januar 2016 Fr. 61'106.45.

Die Rechnung wurde von Carlos Vidal & Partner revidiert. Die Revisionsstelle empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

Die Stimmberechtigten stimmen dieser Empfehlung einstimmig zu.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung erteilt dem Vorstand und der Geschäftsstelle Entlastung.

6. Wahlen

An dieser Generalversammlung treten zwei langjährige Mitglieder aus dem Vorstand zurück. Es sind der aktuelle Präsident Gilbert Studer und der aktuelle Vizepräsident Markus Baumann. Kurt Sigrist, Kurt Jäggi und Peter Thut, alle Vertreter der Arbeitgeber, sowie Ivano Marraffino, Marcel Dummermuth und Zabedin Iseini, alle Vertreter der Arbeitnehmer, stellen sich zur Wiederwahl. Als Vertreter aus dem Kanton wird weiterhin Daniel Morel vorgeschlagen.

Die Stimmberechtigten wählen die bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig.

a) Präsident

Gemäss Statuten wird alle zwei Jahre alternierend zwischen einem Vertreter der Arbeitgeber und einem Vertreter der Arbeitnehmer gewechselt. Als Nachfolger von Gilbert Studer (AG) wird Ivano Marraffino (AN) vorgeschlagen.

Ivano Marraffino wird kurz vorgestellt und einstimmig gewählt.

b) Vizepräsident

Als Vizepräsident wird als Vertreter der Arbeitgeber Peter Thut vorgeschlagen.

Peter Thut wird kurz vorgestellt und einstimmig gewählt.

c) Vorstand (Ergänzungswahlen)

Der Vorstand schlägt als Nachfolger von Gilbert Studer (AG) und Markus Baumann (AN) die folgenden Personen zur Wahl vor:

Simon Gassler, Vertreter der Arbeitgeber

Raffaele Mitrucci, Vertreter der Arbeitnehmer

Die beiden werden kurz vorgestellt und ebenfalls einstimmig gewählt.

d) Revisionsstelle

Der Vorschlag des Vorstandes lautet: Carlos Vidal & Partner Treuhand AG, Solothurn.

Der Vorschlag wird von der Generalversammlung einstimmig bestätigt.

7. Mitgliederbeiträge 2016

Die Mitgliederbeiträge betragen wie bisher:

Fr. 1'000.00 für Regionale Paritätische Kommissionen

Fr. 500.00 für Zentrale Paritätische Kommissionen

Der Vorstand beantragt, diese Beiträge so zu belassen.

Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung des Budgets 2016

Andreas Gasche stellt einige Ergänzungen zum Budget vor.
Das Budget sieht folgende Erträge vor:

Mitgliederbeiträge	Fr.	11'000.00	
Kontrollerträge	Fr.	291'180.00	
Total Erträge			Fr. 302'180.00

Das Budget sieht folgende Ausgaben vor:

direkter Kontrollaufwand	Fr.	247'700.00	
allgemeiner Betriebsaufwand	Fr.	47'100.00	
Total Gewinn	Fr.	7'380.00	Fr. 302'180.00

Es gibt keine Fragen zum Budget. Der Vorstand hat das Budget 2016 diskutiert und empfiehlt das Budget zu genehmigen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

9. Anträge

Aus den Reihen der Mitglieder sind keine Anträge eingetroffen. Auch von der Versammlung werden keine Anträge gestellt.

10. Verschiedenes

Das provisorische Datum für die GV 2017 ist der Mittwoch, 17. Mai 2017.

Kurt Jäggi ehrt die beiden zurücktretenden Vorstandsmitglieder Gilbert Studer und Markus Baumann.

Markus Baumann war schon bei den Vorgesprächen zur Gründung der AKS dabei. Es galt abzuklären, ob ein Start ohne Baumeisterverband möglich sei. Die 1. Vorstandssitzung unter Markus Baumann bestand aus zwei Vertretern der Arbeitnehmer und zwei Vertretern der Arbeitgeber. Um eine funktionierende AKS auf die Beine zu stellen, arbeitete Markus Baumann mit Paritätischen Kommissionen und der Kontrollstelle Verträge aus. Die Ausarbeitung war nicht ganz einfach. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten gelang das Vorhaben. Nach und nach kamen auch der Baumeisterverband und die Gewerkschaft Syna dazu. Markus Baumann war bis 2013 Präsident und seither Vize-Präsident der AKS. Er hat massgeblich geholfen die AKS aufzubauen und dann zu führen. Markus Baumann ist im Kantonsrat und wird die Anliegen der AKS weiterhin vertreten und unterstützen.

Gilbert Studer ist engagierter Malermeister und Gemeindepräsident von Rüttenen. Er hat geholfen, die heutige Form der AKS aufzubauen. Er hat diese auch massge-

blich mitgeprägt. Die Zielstrebigkeit von Gilbert Studer war mitentscheidend in dieser Phase. In den zwei Jahren als Präsident wurden sämtliche Verträge mit den Paritätischen Kommissionen überarbeitet. Die AKS ist gut aufgestellt.

Da die beiden Herren aus gutem Holz geschnitzt und standfest sind, übergibt Herr Jäggi den beiden eine Kunstfigur aus Holz. Gilbert Studer bekommt die Figur, die lacht, da auch er immer ein Lachen übrig hatte. Markus Baumann bekommt die Figur, die ein bisschen verschmitzter lacht, auch dies passt hervorragend.

Die Figur hat einen versteckten Hohlraum. In diesem ist eine Schriftrolle mit Bildern von Menschen aus dem Vorstand, der Kontrollstelle und der Geschäftsstelle. Die beiden dürfen später noch die entsprechenden Unterschriften dazu einholen. Die Figuren bekommen noch eine Krone, da die beiden ihre Arbeit wirklich königlich gemacht haben.

Markus Baumann dankt für das Präsent und die lobenden Worte. Er gibt das Lob auch in den Raum zurück. Er gibt zu bedenken, dass es ohne Gewerkschaften, Kontrollstelle und Paritätische Kommissionen nicht möglich gewesen wäre, so weit zu kommen, wie die AKS jetzt ist.

Kurt Jäggi bittet den Vorstand, ohne die neuen Mitglieder, die Kontrollstelle und die Geschäftsstelle nach vorne. Er übergibt allen ein Edelweiss, welches aus dem gleichen Holz wie die Statue geschnitzt ist. Ein Edelweiss ist eine Blume, welche unter erschwerten Bedingungen wachsen muss. Mit diesem Symbol wünscht Kurt Jäggi gutes Gelingen für das neue Geschäftsjahr. Die beiden neuen Mitglieder im Vorstand bekommen eine kleine Flasche Wein mit dem sinnigen Bild „Höllensblut“.

Gilbert Studer ist sehr erfreut und dankt und würdigt die schöne Präsentation und die tollen Geschenke von Kurt Jäggi.

Ivano Marraffino ergreift das Wort. Der Stil der AKS werde bleiben, die Struktur werde bleiben. Die AKS funktioniere mit wenig Bürokratie. Es gebe kleinere Baustellen, z.B. die Homepage. Ihm sei die Sozialpartnerschaft wichtig. AN und AG haben beide ihre Interessen. Da müsse ein Mittelweg gesucht und gefunden werden. Es gebe immer Reibungen, aber es gab bisher keinen Bruch. Dieses System des Kantons oder auch der ganzen Schweiz sei einmalig. Neun Jahre habe man es nicht geschafft den Kanton ins Boot zu holen, aber die Zusammenarbeit funktioniere sehr gut und man müsse und werde schauen, was möglich sei.

Die Herausforderungen werden nicht weniger. Punkt 1: Rumänien und Bulgarien werden ab Sommer 2016 keine Einschränkungen mehr bei der Einwanderung haben. 2. Punkt: Wegfall der AHV-Meldepflicht. Bis jetzt musste innert 30 Tagen eine Meldung erfolgen, neu wird die Meldung erst Ende Jahr fällig. Die Gefahr, dass die Schwarzarbeit zunehme, sei enorm. Leider sei diese Änderung in der Politik ohne grosse Diskussionen durchgekommen, was ihn sehr verwundere.

Viele Diskussionen werden in Zukunft hart geführt werden, aber sie müssen stets auf Augenhöhe stattfinden. Er dankt Gilbert und Markus für ihre Arbeit.

Kurt Jäggi übergibt auch Daniel Morel ein geschnitztes Edelweiss mit den besten Wünschen an den Kanton.

Zabedin Iseini möchte den Kantonsräten im Saal die Möglichkeit geben, sich zu äussern.

Franziska Roth besucht die GV der AKS regelmässig. Sie beschäftigt sich oft und gerne mit der AKS. Die Änderung bei der AHV-Meldepflicht sei auch unter ihrem politischen Radar durch. Sie wünscht der AKS alles Gute und schätzt die AKS als eine sehr wichtige Institution.

Markus Dietschi gibt zu bedenken, dass die AKS kein Thema im Kantonsrat sei. Er wäre froh um Inputs, wenn er für die AKS etwas im Kantonsrat tun könne. Er hatte als Arbeitgeber eine Kontrolle der AKS, diese lief gut ab und er könne die AKS sehr loben. Die Strukturen der AKS seien schlank und die AKS stehe auf guten Beinen. Aus seiner Sicht als Arbeitgeber und als Kantonsrat sei die AKS eine gute Institution.

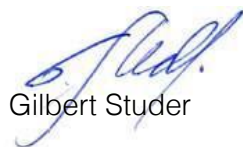
Barbara Wyss sieht eine spannende Ausgangslage bei der Zusammenarbeit. Sie war schon oft an der AKS GV. Die AKS müsse auf die Kantonsräte zugehen, wenn ein Anliegen da sei. Frau Wyss sei auch schon auf die AKS zugegangen und hatte einen runden Tisch mit konstruktiven Gesprächen.

Gilbert Studer wünscht seinen Nachfolgern und Kollegen im Vorstand viel Erfolg und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit. Er schliesst die letzte Versammlung unter seiner Führung und lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 19.00 Uhr

Für das Protokoll

Der Präsident



Gilbert Studer

Die Geschäftsstelle



Karin Roth

Bilanz

	Bilanz per 31.12.2016	Bilanz per 31.12.2015
Aktiven		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	57'027.10	45'953.60
Forderungen	0.00	0.00
Übrige Forderungen	0.00	85.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	25'830.50	29'336.55
Total Umlaufvermögen	82'857.60	75'375.75
Total Aktiven	82'857.60	75'375.75
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	1'787.30
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'972.05	2'150.90
Passive Rechnungsabgrenzung	8'751.70	10'330.95
Kurzfristige Rückstellungen	10'000.00	0.00
Fremdkapital kurzfristig	20'723.75	14'269.15
Eigenkapital	61'106.60	40'809.35
Total Eigenkapital	61'106.60	40'809.35
Gewinn	1'027.25	20'297.25
Total Passiven	82'857.60	75'375.75

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

1.1.2016 bis 31.12.2016

Bezeichnung	Erfolgsrechnung 2016	Budget 2016
-------------	----------------------	-------------

Ertrag

Mitgliederbeiträge	10'500.00	11'000.00
Kontrollen	278'907.60	291'180.00
<i>Bruttoertrag</i>	<i>289'407.60</i>	<i>302'180.00</i>
Übriger Ertrag	0.00	0.00

<i>Bruttoergebnis 1</i>	<i>289'407.60</i>	<i>302'180.00</i>
--------------------------------	--------------------------	--------------------------

Aufwand

Externer Kontrollaufwand	234'398.15	247'700.00
Kontrollaufwand kantonale PK	0.00	0.00
Total Kontrollaufwand	234'398.15	247'700.00

Verein

Vorstand		
Honorare	7'875.00	2'400.00
Interface	0.00	0.00
Sitzungsgelder	7'400.00	9'000.00
Spesen	322.45	500.00
Sozialversicherungen	966.20	700.00
Total Vorstand	16'563.65	12'600.00

Veranstaltungen

Saal-/Raummiete	190.00	500.00
Verpflegung	1'789.20	3'000.00
Referenten	0.00	250.00
Geschenke/Ehrungen	862.95	250.00
Total Veranstaltungen	2'842.15	4'000.00

Bezeichnung	Erfolgsrechnung 2016	Budget 2016
-------------	----------------------	-------------

Sonstiger Betriebsaufwand

Verwaltungs- und Informatikaufwand

Sekretariat	19'043.45	22'000.00
Büromaterial	1'338.80	0.00
Telefon/Fax	0.00	0.00
Porti	438.10	0.00
Treuhand / Rechtsberatung	1'000.00	2'000.00
Homepage	590.20	6'000.00
Jahresbericht	1'378.00	2'000.00
Übriger Verwaltungsaufwand	753.85	900.00
Spesen Postfinance	60.00	0.00
Total Verwaltungs- und Informatikaufwand	24'602.40	32'900.00

Finanzerfolg

Zinserträge	0.00	0.00
Total Finanzerfolg	0.00	0.00

<i>Bruttoergebnis 2</i>	<i>11'001.25</i>	<i>4'980.00</i>
--------------------------------	-------------------------	------------------------

a.o. Aufwand und Ertrag

Total a.o. Ertrag	-26.00	0.00
Total a.o. Aufwand	0.00	0.00
Bildung von Rückstellung	10'000.00	0.00
Total a.o. Aufwand und Ertrag	9'974.00	0.00

Abschluss

Gewinn

	1'027.25	4'980.00
--	----------	----------

Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Arbeitskontrollstelle Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins **Arbeitskontrollstelle Solothurn für das am 31.12.2016** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Solothurn, 05.04.2017

Carlos Vidal & Partner Treuhand AG



Carlos Vidal
Betriebsökonom FH HWV
Zugelassener Revisor RAB

Mitglied TREUHAND |SUISSE

Carlos Vidal & Partner Treuhand AG

Hans Huber-Strasse 38, Postfach 354, 4502 Solothurn, Tel. +41 (0)32 626 35 35
Fax +41 (0)32 626 35 36, info@vidal-treuhand.ch, www.vidal-treuhand.ch

BILANZIERT, KALKULIERT,
ADMINISTRIERT

Budget 2017

Bezeichnung	ER 2016	Budget 2016	Budget 2017
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	10'500.00	11'000.00	10'500.00
Übriger Ertrag	0.00	0.00	0.00
<i>Total Beiträge</i>	<i>10'500.00</i>	<i>11'000.00</i>	<i>10'500.00</i>
Ertrag Kontrollen	278'907.60	291'180.00	223'880.00
Total Kontrollen	278'907.60	291'180.00	223'880.00
Debitorenverluste	0.00	0.00	0.00
Total Erlösminderung	0.00	0.00	0.00
<i>Nettoerlös</i>	<i>289'407.60</i>	<i>302'180.00</i>	<i>234'380.00</i>
Aufwand			
<i>Direkter Betriebsaufwand</i>			
Kontrollen Extern	234'398.15	247'700.00	179'250.00
Total ext. Kontrollaufwand	234'398.15	247'700.00	179'250.00
Kontrollen RPK/PBK	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand kant. PK	0.00	0.00	0.00
<i>Total direkter Betriebsaufwand</i>	<i>234'398.15</i>	<i>247'700.00</i>	<i>179'250.00</i>
Bruttogewinn	55'009.45	54'480.00	55'130.00

Bezeichnung	ER 2016	Budget 2016	Budget 2017
<i>Allgemeiner Betriebsaufwand</i>			
Honorare	7'875.00	2'400.00	7'900.00
Interface	0.00	0.00	23'000.00
Sitzungsgelder	7'400.00	9'000.00	7'400.00
Spesen	322.45	500.00	500.00
Sozialleistungen	966.20	700.00	1'000.00
Veranstaltungen	2'842.15	4'000.00	4'000.00
Sekretariat	19'043.45	22'000.00	22'000.00
Büromat., Porti, etc. (Vorstand)	1'776.90	0.00	0.00
Treuhand / Rechtsberatung	1'000.00	2'000.00	1'000.00
Homepage/neue Homepage	590.20	6'000.00	3'500.00
Jahresbericht	1'378.00	2'000.00	2'000.00
übriger Verwaltungsaufwand	753.85	900.00	900.00
Spesen PostFinance	60.00	0.00	100.00
Total allg. Betriebsaufwand	44'008.20	49'500.00	73'300.00
<i>a.o. Aufwand und Ertrag</i>			
a.o. Ertrag	-26.00	0.00	-3'000.00
a.o. Aufwand	0.00	0.00	0.00
Bildung von Rückstellung	10'000.00	0.00	0.00
Auflösung von Rückstellung	0.00	0.00	-10'000.00
Total a.o. Aufwand und Ertrag	9'974.00	0.00	-13'000.00
<i>Allg. Betriebsaufwand</i>	<i>53'982.20</i>	<i>49'500.00</i>	<i>60'300.00</i>
<i>Betriebserfolg</i>	<i>1'027.25</i>	<i>4'980.00</i>	<i>-5'170.00</i>
<i>Neutraler Erfolg</i>			
Kapitalerträge	0.00	0.00	0.00
sonstige Erträge	0.00	0.00	0.00
Total neutraler Erfolg	0.00	0.00	0.00
<i>Unternehmenserfolg</i>	<i>1'027.25</i>	<i>4'980.00</i>	<i>-5'170.00</i>

AKS Arbeitskontrollstelle Kanton Solothurn
Hans Huber-Strasse 38
Postfach 135
4502 Solothurn
Telefon 032 624 4 628
Fax 032 624 4 625
info@arbeitskontrollstelle.ch
www.aks-so.ch